

Achtung Aktionäre: US-Liquidität fällt auf Rekordtief

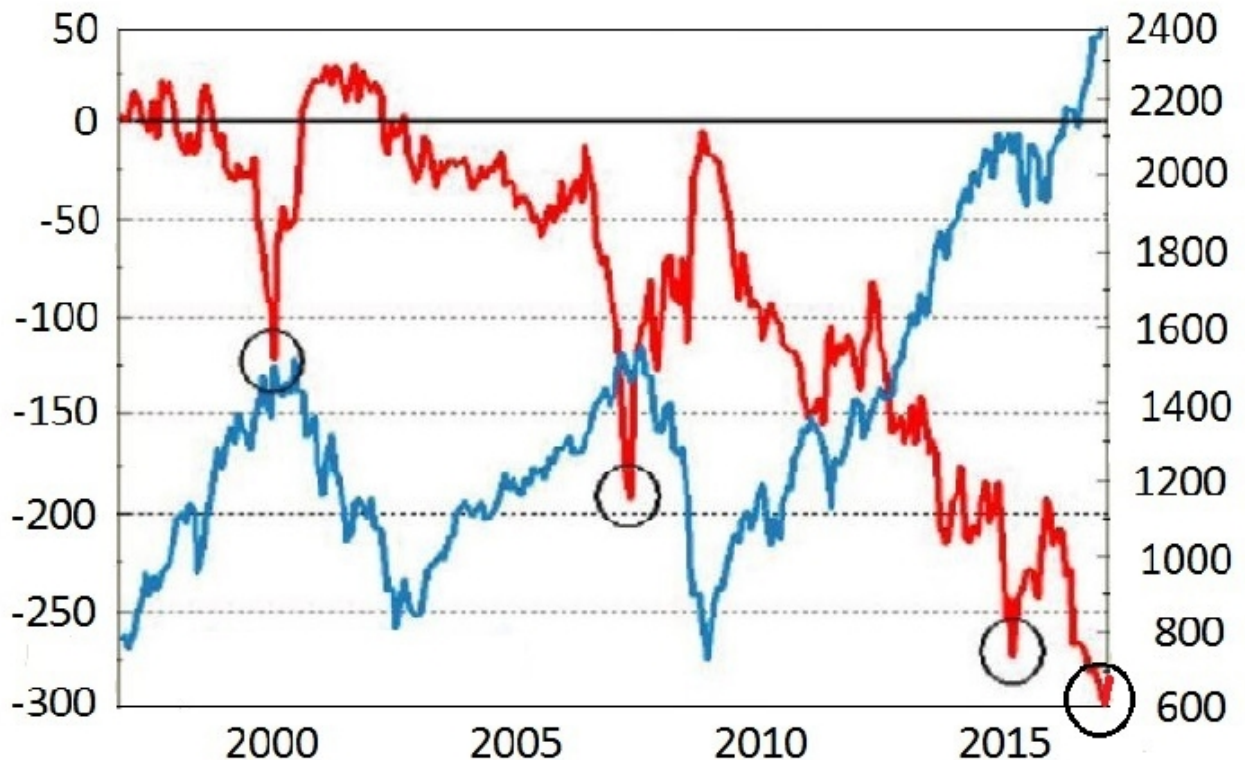
16.09.2017 | [Claus Vogt](#)

Boom beim Spekulieren auf Kredit

An der Wall Street wurde kürzlich ein neuer Negativ-Rekord aufgestellt, der Sie aufhorchen lassen sollte: Während die Cash-Reserve der Investmentfonds extrem niedrig sind, haben die Wertpapierkredite Rekordstände erreicht. Das heißt, die Nettoliquidität ist auf den niedrigsten jemals gemessenen Wert gesunken.

Diese extrem niedrige Nettoliquidität zeigt einen ausgeprägten Boom beim Spekulieren auf Kredit an und deutet in ihrer aktuellen Konstellation auf dessen baldiges Ende hin. Den vielsagenden Verlauf dieser Kennzahl sehen Sie auf dem folgenden Chart in Rot zusammen mit dem S&P 500 in Blau seit 1995.

US-Nettoliquidität in Mrd. \$ (rot, linke Skala) und S&P 500 (blau), 1995 bis 2017



*Die Nettoliquidität hat kürzlich einen neuen Minusrekord aufgestellt und hat dann nach oben gedreht, eine sehr bearische Konstellation.
Quelle: cross-currents.net*

Solche Extremwerte läuteten die Baissen in den Jahren 2000 und 2007 ein

Wie Sie sehen, ist der Indikator in den vergangenen Monaten unter das Mitte 2015 erreichte Tief von minus 270 Mrd. \$ auf einen neuen Negativ-Rekord gefallen. Inzwischen ist er aber wieder um rund 20 Mrd. \$ gestiegen, so dass es sich hier womöglich um einen potenziell sehr wichtigen unteren Wendepunkt handelt.

Denn eine ähnliche Konstellation zeigte diese Kennzahl sowohl im Jahr 2000 als auch in 2007 (schwarze Kreise). In beiden Fällen begann kurz darauf eine schwere Aktienbaisse, in deren Verlauf sich der S&P 500

mindestens halbierte. Und in 2015 folgte immerhin eine sechsmonatige Korrektur, in deren Verlauf der Index um 15% gefallen ist. Ich halte die Wahrscheinlichkeit für groß, dass das aktuelle Signal erneut eine Baisse einläuten wird. Mehr zu diesem interessanten Indikator und den zahlreichen Kennzahlen, die sein Warnsignal bestätigen und unterstreichen, erfahren Sie in meinem Börsenbrief Krisensicher Investieren.

Unter der Oberfläche der Aktienindizes brodeln es

Es gibt inzwischen eine ganze Fülle von Indikatoren und Modellen, die ich regelmäßig für meine Leser analysiere, die darauf hindeuten, dass die nächste große Baisse bald beginnen wird. Diese Entwicklung zeigt, dass die Risse im Fundament der Aktienhaushausse immer deutlicher werden. Deshalb warne ich Sie ganz eindringlich: Positionieren Sie sich jetzt richtig.

Denn interessanterweise finden sich hier auch mehrere Kennzahlen, bei denen es in den vergangenen 120 Jahren nur sehr selten zu vergleichbaren Signalen gekommen ist. Das deutet in Kombination mit der extremen fundamentalen Überbewertung darauf hin, dass die nächste Baisse sehr heftig ausfallen wird. Lassen Sie sich also von den Sirengesängen nicht einlullen.

Gold holt nur Luft für die nächste Haussewelle

Nach dem von mir prognostizierten Anstieg des Goldpreises über die Widerstandszone bei 1.300 \$ ging es zügig um weitere 5% nach oben. Aus charttechnischer Sicht handelt es sich hier um einen klaren Ausbruch nach oben, das heißt um ein Kaufsignal.

Von seinem erwartungsgemäß Anfang Juli erreichten unteren Wendepunkt aus gerechnet, ist der Goldpreis in der Spitze bereits um 13% gestiegen. Anfang der Woche kam es dann zu einem kleinen Rücksetzer, den ich Ihnen aber schon letzte Woche angekündigt hatte. Meine Goldindikatoren deuten jedoch darauf hin, dass es sich hierbei lediglich um eine kleine Verschnaufpause auf dem Weg zu weiteren Kursgewinnen handelt.

Es ist vor allem mein Gold-Preisbänder-Indikator, den ich hier aus Platzgründen nicht zeigen kann, der mich sehr zuversichtlich stimmt, dass sich der Edelmetallsektor erst am Anfang einer großen Haussewelle befindet.

Goldpreis pro Unze in \$, 2016 bis 2017



Der Ausbruch über die Widerstandszone bei 1.300 \$ hat auf überzeugende Weise stattgefunden und ist sehr bullish.

Quelle: StockCharts.com

Verdienen Sie mit Goldminenaktien

Eine wichtige Bestätigung dieser Prognose kommt von den Goldminenaktien. Hier zeigen sich zunehmend

bullische charttechnische Entwicklungen, wobei es im Moment noch große Unterschiede zwischen den einzelnen Aktien gibt. Das ist begrüßenswert, weil es Ihnen die Möglichkeit gibt, schrittweise in diesen überaus attraktiven Sektor einzusteigen.

Darüber hinaus hat mein Timing-Indikator für den Minensektor noch reichlich Luft nach oben. Er lässt darauf schließen, dass die Party bei den Minenaktien gerade erst begonnen hat. Kommen Sie an Bord – die lukrativsten Minenaktien finden Sie in meinem Börsenbrief *Krisensicher Investieren*.

© Claus Vogt

www.krisensicherinvestieren.com

*Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Ihr Vermögen in diesen Zeiten bewahren und vermehren, dann lesen Sie unseren Börsenbrief *Krisensicher Investieren mit Claus Vogt und Roland Leuschel - kritisch, unabhängig und konträr*. Testen Sie jetzt unseren [Börsenbrief Krisensicher Investieren](#) 30 Tage lang kostenlos.*

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/346736--Achtung-Aktionaere--US-Liquiditaet-faellt-auf-Rekordtief.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).